

# Wer wird der neue Vize?

**Rupperswil Kampfwahl mit gleich drei Kandidaten: Jasmin Bühler-Hofer (FDP), Fabian Wildi (parteilos) und Raphael Wyder wollen Vizeammann werden.**

■ ROMI SCHMID

Der bisherige Vizeammann Daniel Marti ist als Gemeindeammann in Rupperswil gewählt worden. Wer wird sein Nachfolger?

Gleich drei Mitglieder des Gemeinderates haben sich für den Posten beworben: Jasmin Bühler-Hofer (FDP), Fabian Wildi (parteilos) und Raphael Wyder. Wer das Rennen macht, entscheidet sich am 17. Dezember.

## SVP geht mit Wyder ins Rennen

Die SVP Rupperswil schreibt in einer Medienmitteilung: «Nachdem an den vergangenen nationalen Wahlen die SVP in Rupperswil über 8900 Kandidatenstimmen - mehr als FDP und SP zusammen - erhalten hat, sieht die Ortspartei ihren Anspruch auf dieses wichtige Amt als gegeben.»

Gemeinderat Raphael Wyder wurde in der Folge einstimmig als Vizeammannkandidat nominiert. Raphael Wyder wohnt seit über 20 Jahren mit seiner Fa-

milie in Rupperswil. Der diplomierte Elektroingenieur FH ist seit 2022 als Geschäftsführer der Firma A. Eberle Schweiz AG in Wohlen tätig und gehört dem Gemeinderat seit 2022 an. Als Ressortleiter Technische Betriebe setzt sich der 48-Jährige für eine moderne Instandhaltung und Erweiterung der verschiedenen Gemeindewerke ein. In den vergangenen zwei Jahren hat er bereits diverse Projekte erfolgreich aufgleist und zur Umsetzung vorbereitet.

«Nach dem guten Abschneiden an den vergangenen Gemeindeammannwahlen bin ich motiviert, für das Amt des Vizeammanns zu kandidieren. Es würde mich freuen, den neuen Gemeindeammann Daniel Marti aktiv bei der weiteren Entwicklung unseres schönen Dorfes und der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen als Vizeammann unterstützen zu dürfen.»

## FDP setzt auf Jasmin Bühler

Ebenfalls fürs Amt als Vizeammann stellt sich Jasmin Bühler-Hofer zur Verfügung. Wie die FDP Rupperswil in einer Medienmitteilung schreibt, wisse man mit Jasmin Bühler eine junge und doch schon erfahrene Gemeinderätin in den Reihen.

Die 28-jährige Juristin ist in Rupperswil aufgewachsen und wirkt seit über 4 Jahren im Gemeinderat mit. Mit dem Schritt zur Frau Vizeammann möchte Jasmin Bühler weitere Verantwortung

übernehmen und tatkräftig mithelfen, Rupperswil voranzubringen. Als Mutter von zwei Kindern sind ihr eine zukunftsgerichtete und effiziente Verwaltung, eine starke Schule und der massvolle Umgang mit Steuergeldern besonders wichtig.

Der Vorstand der FDP Rupperswil ist überzeugt, mit Jasmin Bühler als junge, aufstrebende und doch schon erfahrene Gemeinderätin die perfekte Kandidatin fürs Vizeammannamt ins Rennen zu schicken.

## «Fühle mich bereit fürs Amt»

Auch der parteilose Fabian Wildi möchte Vizeammann werden. «Nach zwei Jahren im Gemeinderat und mit der neuen Konstellation fühle ich mich bereit und bin motiviert fürs Amt des Vizeammanns», lässt er in einem Video auf seiner Website verlauten.

Der 41-Jährige ist im Dorf aufgewachsen und hat sich in verschiedenen Vereinen engagiert, unter anderem ist Wildi in der Feuerwehr aktiv. «Darum und auch dank meiner Arbeit als Fahrlehrer bin ich im Dorf generationenübergreifend vernetzt», so Wildi. Wildi ist verheiratet und hat eine Tochter.

Jasmin Bühler-Hofer, Fabian Wildi und Raphael Wyder - die Rupperswiler Bevölkerung hat am 17. Dezember drei engagierte und motivierte Persönlichkeiten zur Wahl.



Drei Kandidaten für ein Amt: Raphael Wyder, Jasmin Bühler-Hofer und Fabian Wildi wollen Vizeammann werden.

Foto: Pino Stranieri